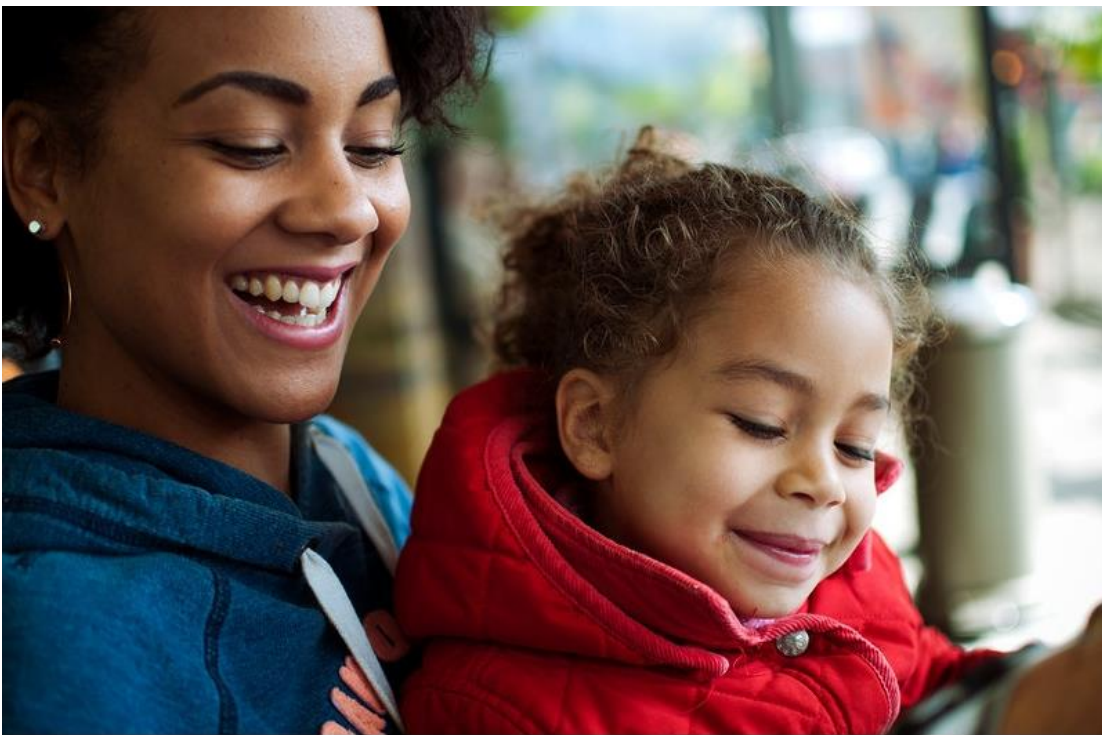


Ausschreibung

Einführungssemester zum Lehrgang «Frühe sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch»

August 2021 bis Januar 2022



Hintergrund des Einführungssemesters

Der berufsbegleitende «Lehrgang frühe Sprachförderung» an der Berufsfachschule Basel wird seit 2009 angeboten und ist einzigartig in der Schweiz. Er dauert vier Semester (zwei Jahre) und steht offen für Fachpersonen, welche im Frühbereich mit Kindern zwischen zwei und vier Jahren arbeiten (Kitas, Spielgruppen, Tageseltern u.a.). Der Lehrgang dauert zwei Jahre und wird im Rahmen eines Qualifikationsverfahrens mit einer Lerndokumentation abgeschlossen.

Im Frühbereich arbeiten viele Personen, die den Lehrgang nicht absolvieren, weil der Aufwand einfach zu gross ist, weil sie sich nicht zutrauen, den Lehrgang erfolgreich zu absolvieren oder weil sie die formellen die Zugangsbedingungen nicht erfüllen. Trotzdem möchten sie bezüglich Sprachförderung im Umgang mit den Kindern besser gerüstet sein. Diesen Personen wird seit 2019 die unkomplizierte Möglichkeit geboten, ein Einführungssemester zum Lehrgang zu absolvieren.

Ziele des Einführungssemesters

- Die Fachpersonen eignen sich Grundkompetenzen zu einer Sprachförderung an, die sie integriert in den Betreuungsalltag umsetzen können.
- Sie führen sich ihre eigene Sprachbiographie vor Augen und erweitern ihr eigenes Sprachverhalten zugunsten einer wirkungsvollen Sprachförderung.
- Sie setzen Praxisaufgaben in ihrem Arbeitsumfeld um, reflektieren ihre entsprechenden Erfahrungen bewusst und ziehen daraus generelle und auch persönliche Schlüsse (Reflexion).
- Sie erweitern ihr Wissen rund um die Erst- und Zweitsprachentwicklung.

Dauer, Kurstage und Kursort

Es werden insgesamt sechs Kurstage zwischen August und Januar durchgeführt. Sie dauern von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 17.00 Uhr. Das entspricht einer Präsenzzeit von 36 Stunden (ohne die Pausen zu 30 Minuten je Halbtage). Kurstag ist der Samstag.

Kursort ist die Berufsfachschule Basel, Kohlenberggasse 10, 4001 Basel

Lernbereiche

Alltagsintegrierte Sprachförderung	Sprache und Person	Erst- und Zweitspracherwerb
Förderbereiche der Sprache	Sprache und Identität	Funktionen der Sprache
Implizite und Explizite Sprachförderung	Dialogische Haltung	Motoren / Meilensteine des Spracherwerbs
Sprache und Situation / Modellierungstechniken	Triangulation (Ich – Du – Gegenstand)	Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und Gesamtentwicklung
Einführung ins dialogische Lesen	Reflexion des eigenen Sprachhandelns	Intuitive Sprachlehrstrategien der Eltern
		Aufbau einer Zweitsprache

Individuelle Arbeit, Praxisaufträge, Reflexionen

Zwischen den Kurstagen müssen Praxisaufträge und dazugehörige Reflexionen erfüllt werden. Es ist mit Eigenleistungen von zusätzlich 25 - 35 Stunden zu rechnen. Grundlegende PC-Kenntnisse sind dafür notwendig (Office-Word). Die Praxisaufträge und Reflexionen werden den Dozentinnen elektronisch übermittelt. Die Teilnehmerinnen erhalten zu den Praxisaufträgen und Reflexionen jeweils fundierte Rückmeldungen der Dozentinnen.

Kommunikation

Es besteht eine webbasierte Dateiablage für das Einführungssemester. Die Absolventinnen können sich mit persönlichen Zugangsdaten jederzeit einloggen und finden alle relevanten Unterlagen und Aufträge auf dieser Plattform.

Praxisbesuche

Die Teilnehmenden werden während des Semesters einmal von einer Dozentin besucht und erhalten danach ein fundiertes Feedback.

Die Termine für die Praxisbesuche werden individuell vereinbart und richten sich, wenn immer möglich, nach der üblichen Präsenz der Absolventinnen in ihrer Spielgruppe oder Kita.

Termine und Programm

Die genauen Daten und die Raumzuteilung werden im Frühjahr 2020 bekanntgegeben.

Kurstag ist der Samstag.

1. Semester	Uhrzeit	Thema
xx.08.2021	08:30 – 12:00	Begrüssung und Organisation Praxisbesuche Einführung alltagsintegrierte Sprachförderung
	13:30 – 17:00	Alltagsintegrierte Sprachförderung
xx.09.2021	08:30 – 12:00	Alltagsintegrierte Sprachförderung
	13:30 – 17:00	Erst- und Zweitsprache
xx.10.2021	08:30 – 12:00	Alltagsintegrierte Sprachförderung
	13:30 – 17:00	Erst- und Zweitsprache
xx.11.2021	08:30 – 12:00	Alltagsintegrierte Sprachförderung
	13:30 – 17:00	Erst- und Zweitsprache
xx.12.2021	08:30 – 12:00	Alltagsintegrierte Sprachförderung
	13:30 – 17:00	Sprache und Person
xx.01.2022	08:30 – 12:00	Sprache und Person
	13:30 – 17:00	Alltagsintegrierte Sprachförderung

Formale Zulassungsbedingungen

- Die Bewerber/innen verfügen zum Zeitpunkt der Anmeldung über Berufserfahrung als Betreuungsperson in einer Kita, in einer Spielgruppe oder in einer vergleichbaren Institution.
- Die Teilnehmenden arbeiten zum Zeitpunkt der Anmeldung und während des Einführungssemesters an mindestens zwei Halbtagen pro Woche in einer Einrichtung des Frühbereichs. Es ist von Vorteil, wenn auch Kinder dabei sind, deren Erstsprache nicht Deutsch ist.
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Falls Deutsch nicht eine der Erstsprachen ist, wird das Sprachniveau C1 gemäss dem «Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates» empfohlen.¹
- Grundkenntnisse am PC (insbesondere Office Word).
- Die vorgesetzte Person bzw. die Leitung der Einrichtung ist über die Anmeldung zum Einführungssemester informiert.

Falls Sie bezüglich der Zulassungsbedingungen unsicher sind, dann dürfen Sie uns gerne kontaktieren. Sie können ihre aktuelle Situation z. B. in einer Mail darlegen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online: www.weiterbildung-soziales.ch

Bewerbungen, die bis zum 30. April 2021 eintreffen, werden bevorzugt behandelt. Später eintreffende Bewerbungen werden berücksichtigt, falls der Kurs noch nicht ausgebucht ist.

Hinweis für die Vorgesetzte Stelle

Die vorgesetzte Stelle ist dafür besorgt, dass die Teilnehmerin während des Einführungssemesters eine Arbeitssituation vorfinden, die eine Umsetzung der Praxisaufträge und damit der Lerninhalte ermöglicht.

Kosten und Kostenübernahme durch Kantone

Schulgeld 790.00 / Kursgeld CHF 375.00 Materialgeld ca. CHF 20.00 (Änderungen vorbehalten). Praxisbesuche, welche ausserhalb von Basel liegen, können zusätzlich nach Aufwand verrechnet werden.

Die Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Luzern, Solothurn und Jura übernehmen im Rahmen des Regionalen Schulabkommens, RSA das Schulgeld von CHF 790.00 pro Semester. Entscheidend ist der Wohnort der Bewerberin. Absolvent/innen aus dem Kanton Aargau können beim Amt für Migration und Integration ein Gesuch um einen Weiterbildungsbeitrag stellen – [Link](#).

Kursbestätigung

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Einführungssemesters eine Kursbestätigung. Voraussetzung ist eine lückenlose Präsenz an den Kurstagen.

¹ Informationen zu Zertifizierungsmöglichkeiten finden Sie für die Region Basel auf <http://www.deutschkurse.bs.ch>

Übertritt in den Lehrgang zur Frühen Sprachförderung

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, direkt in den laufenden oder einen der beiden nächsten Lehrgänge zur frühen Sprachförderung überzutreten. Voraussetzungen sind:

- Praxisaufträge und Reflexionen müssen vollständig vorliegen.
- Eine Empfehlung der Praxisdozentin liegt vor.
- Die Anmeldung für den Lehrgang wird zusammen mit einer Reflexion über den bisherigen Verlauf des Einführungssemesters eingereicht (1-2 A4 Seiten).
- Ein Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung wurde geführt.

Ein direkter Anschluss ins zweite Semester des laufenden Lehrgangs kann nicht garantiert werden. Dies ist abhängig von der Anzahl freier Plätze im laufenden Lehrgang. Es wird aber bei positivem Bescheid die Aufnahme ins zweite Semester eines Lehrgangs im Laufe der nachfolgenden zwei Jahre garantiert.

Empfehlung: Fachpersonen, die den Lehrgang absolvieren möchten, sollen sich direkt für den Lehrgang anmelden und nicht den «Umweg» über das Einführungssemester einschlagen.

Informationen

Inhaltlich

Herbert Knutti
herbert.knutti@bfsbs.educanet2.ch
+41 79 430 47 35

Administrativ

Frau Olcay Bünül
olcay.buenuel@bs.ch
+41 61 267 55 04